



IFMATM Switzerland
Chapter
International Facility Management Association

IFMA MEETS

Thema: Benchmark: Technisches FM im Gesundheitswesen

Datum: 15. April 2024

Eine Veranstaltung der IFMA Schweiz in Kooperation mit ZHAW IFM

Ihre Gastgeber:innen



Isabelle Wrase
Co-Präsidentin IFMA Schweiz
isabelle.wrase@ifma.ch



Simon Ashworth
Verantwortlicher IFMA meets
simon.ashworth@zhaw.ch



Tania Messerli
Geschäftsstelle IFMA Schweiz
tania.messerli@ifma.ch

Unsere nächsten Veranstaltungen



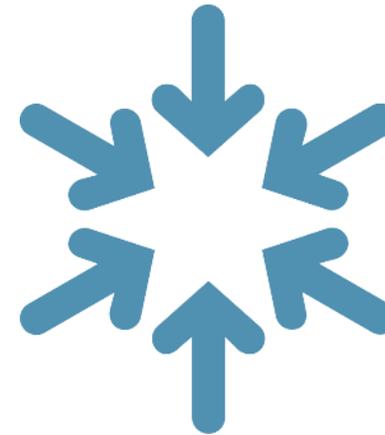
**IFMA Site Visit
Tech Cluster Zug**
05. Juni 2024



**27. Generalversammlung
IFMA Schweiz**
29. August 2024



FM Konferenz
30. – 31.01.2025



Referent:in



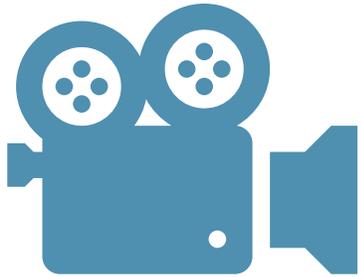
Dr. Karin Diez

Dozentin am IFM der ZHAW

Curriculum Vitae (CV)

- Seit 10/2023 - Dozentin an der ZHAW
- 2011-2023 – Universitätsklinikum Heidelberg, Mitarbeit und Leitung der Planungsgruppe Medizin, Stabsstelle beim Klinikumsvorstand
- 2009 - Promotion am Institut für Technologie und Management im Baubetrieb an der Fakultät für Bauingenieurwesen, Geo- und Umweltwissenschaften am KIT mit dem Titel: «Ein Prozessorientiertes Modell zur Verrechnung von Facility Management Kosten im Krankenhaus am Beispiel des OP-Bereichs»
- 2002 - Eintragung als Architektin in der Architektenkammer Baden-Württemberg
- 1999 - Abschluss Architekturstudium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Haftungsausschuss



Die deutschsprachigen IFMA Meets werden aufgezeichnet. Vor Beginn des Webinars wird nochmals darauf hingewiesen und Sie haben die Option **abzulehnen**.

Die französischsprachigen IFMA Meets werden zurzeit nicht aufgezeichnet. Wenn Sie nicht sichtbar und hörbar sein wollen, schalten Sie die Kamera nicht ein und stellen Sie keine Fragen im Chat.

Zudem verweisen wir Sie auf unsere [Datenschutzerklärung](#).

Benchmark: Technisches FM im Gesundheitswesen

Kurzbeschreibung des Themas

Benchmarking ermöglicht es Facility Managern Daten zur Performance von Prozessen in Gebäuden strukturiert zu sammeln und zu vergleichen.

Mit Fokus auf das Technische Facility Management (FM) können Spitäler in einem Nationalen Benchmark nicht nur die eigene Entwicklung der Leistungen jahresbezogen betrachten und plausibilisieren, sondern im Vergleich mit den Kollegen Optimierungspotentiale erkennen und mit Unterstützung durch die ZHAW best practice Ansätze diskutieren.



15. April 2024

Inhaltsangabe

1. Benchmarking – Begriffe und Hintergrund
2. Kennzahlen im Technischen Facility Management
3. Exkurs – Boxplot: Festlegung von strategischen Zielgrößen
4. Benchmark Community der BEG

1. Benchmarking

Begriffe und Hintergrund

Definition «Benchmarking»

Aus dem Englischen: Massstab, Bezugs-/Richtgrösse

- Managementmethode - Instrument der Wettbewerbsanalyse
- vergleichende Analyse von Ergebnissen mit festgelegten Bezugswerten
 - intern oder extern
 - einmalig oder wiederholend
- Zielgerichteter Vergleich unter mehreren Unternehmen, Geschäftsfeldern, Dienstleistungen, Produkten, Prozessen
- Best Practice / operative Exzellenz als Referenz zur Leistungsoptimierung
- Feststellung, warum welche Unterschiede zum besten Resultat bestehen

→ Ableitung von Verbesserungsmöglichkeiten

Quellen: <https://de.wikipedia.org/wiki/Benchmark>; https://de.wikipedia.org/wiki/Benchmarking_in_der_Betriebswirtschaft; <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/defin/29988>; <https://der-prozessmanager.de/aktuell/wissensdatenbank/benchmarking-definition>

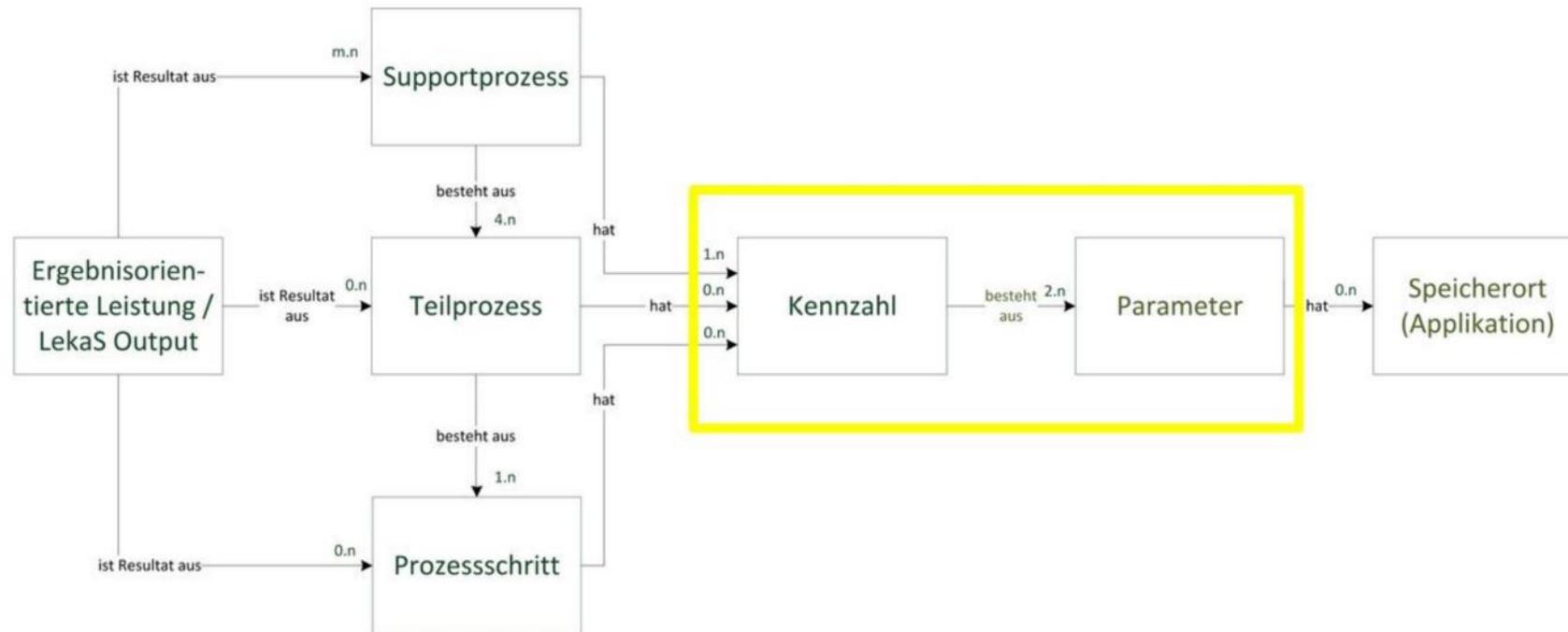
Definition «Key Performance Indicators»

- KPI = Leistungskennzahl/betriebswirtschaftlicher Kennzahl
- Messung von
 - Auslastung von Organisationseinheiten oder Anlagen
 - Erfüllungsgrad von Zielsetzungen oder Erfolgsfaktoren
 - Fortschritte/Entwicklungen z.B. im Jahresvergleich

Quelle: : <https://de.wikipedia.org/wiki/Key-Performance-Indicator>

Kennzahlenkatalog KenkaS

Für nicht-medizinische Supportleistungen in Spitälern



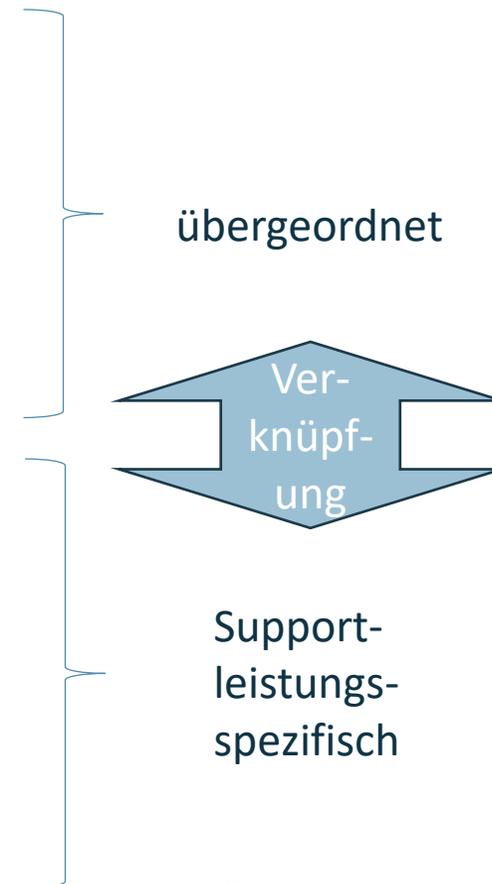
Quelle:

<https://www.zhaw.ch/de/lspm/institute-zentren/ifm/ueber-uns/hospitality-service-management/fm-in-healthcare/remos/kenkas/>

KPIs für FM in healthcare

Auswahl Kennzahlenkategorien nach KenkaS für nicht-medizinische Supportleistungen

- **Strukturzahlen:**
 - Anzahl Betten
 - Anzahl OPs
 - Anzahl Pfl egetage
 - Personal: Anzahl Köpfe, Anzahl Vollzeitäquivalent
 - Flächen
- **Strukturkennzahlen:**
 - Case Mix Index
 - Bettenauslastung
- **Operative Kosten- oder Umsatz-Kennzahlen:**
 - Sach- / Personalkosten pro Leistungseinheit
 - Verhältniszahlen (Anteil intern / extern)
- **Qualitäts-Kennzahlen:**
 - Fluktuationsrate, Fortbildungszeiten (Personal)
 - Wartezeiten
 - Reklamationsquoten
 - Termin-, Budgettreue



Quelle: <https://www.zhaw.ch/storage/lspm/institute-zentren/ifm/healthcare/kenkas-dokumentation.pdf>; S. 12

Ziele des Benchmarks

- Wissen generieren
- Transparenz schaffen
- Wirkung erzielen



Themenbereiche

- Allgemeine Vergleichsgrößen
- Kosten / Umsätze
- Mitarbeitende
- Produktivität
- Organisation
- Flächen
- Aufgaben

2. Kennzahlen

Fokus Technisches Facility Management

Technische Bezugsgrößen

Wie ist die Verknüpfung zu Spital-Kennzahlen?

- Flächen
 - Geschossfläche (SIA 416)
 - Energiebezugsfläche
 - Flächen nach Niederspannungs-Installationsnorm Schweiz (NIN)
- Gebäude- und Anlagenalter
- Wiederbeschaffungswerte
- Verbrauchszahlen
 - Auslastung von Organisationseinheiten oder Anlagen
 - Medien (Wärme, Kälte, Dampf, Wasser-/Abwasser, Gase...)

3. Exkurs Boxplot

Strategische Zielgrössen

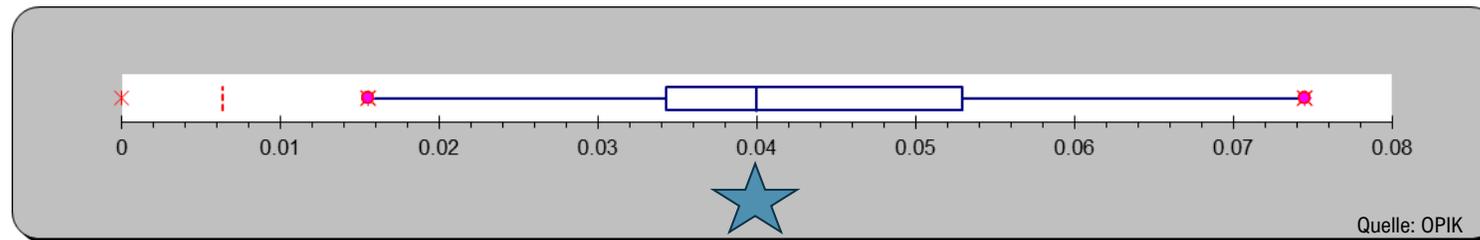
Boxplot

Umfeldanalyse

Produkt Instandhaltung Medizintechnik - % des WB im Jahr

n=20

Minimum	5 % Quantil	25 % Quantil	Median	75 % Quantil	95 % Quantil	Maximum
0.01	0.02	0.03	0.04	0.05	0.07	0.15

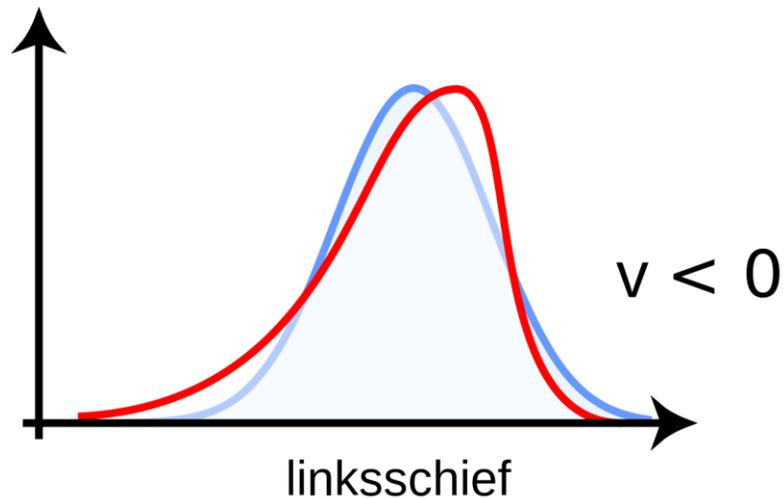


Werte-Spanne für 50% der Spitäler

Werte-Spanne für 90% der Spitäler

Betrachtung der Verteilung

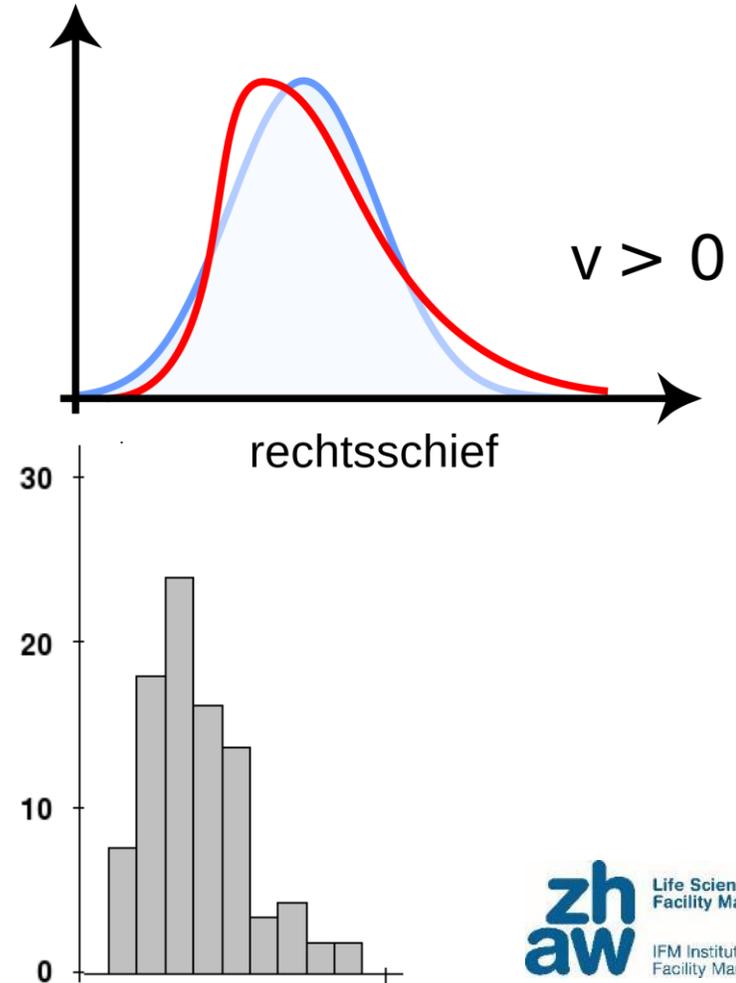
Median und Mittelwert - Erwartungen und Wirklichkeit



Quellen:

Von PhysikerC - Eigenes Werk, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=9020667>

Von Audrius Meskauskas - own drawing, published in my doctoral thesis ("Gravitorpic reaction: the role of calcium and phytochrome"), defended in 1997, Vilnius State University, Lithuania), CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=960051>

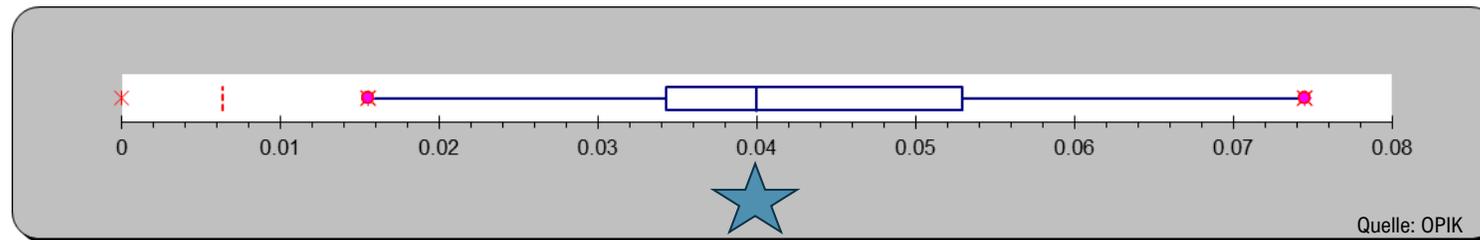


Boxplot

Werkzeug zur Zieldefinition

Produkt Instandhaltung Medizintechnik - % des WB im Jahr n=20

Minimum	5 % Quantil	25 % Quantil	Median	75 % Quantil	95 % Quantil	Maximum
0.01	0.02	0.03	0.04	0.05	0.07	0.15



In welchem Quantil bin ich? Wo möchte ich hin?

4. BEG

Benchmarking Community

Gesundheitswesen

BEG Analytics



Quelle: <https://beganalytics.com/>

Technisches Facility Management

Organisation



Simon Schüpbach
Universitäre Altersmedizin
Felix Platter



Andrea Baumgartner
Stadtspital Zürich

Fachbeiräte



Lars Baacke
Geschäftsführer



Alexander Wolfensberger
Community Manger TFM

BEG Analytics

ZHAW



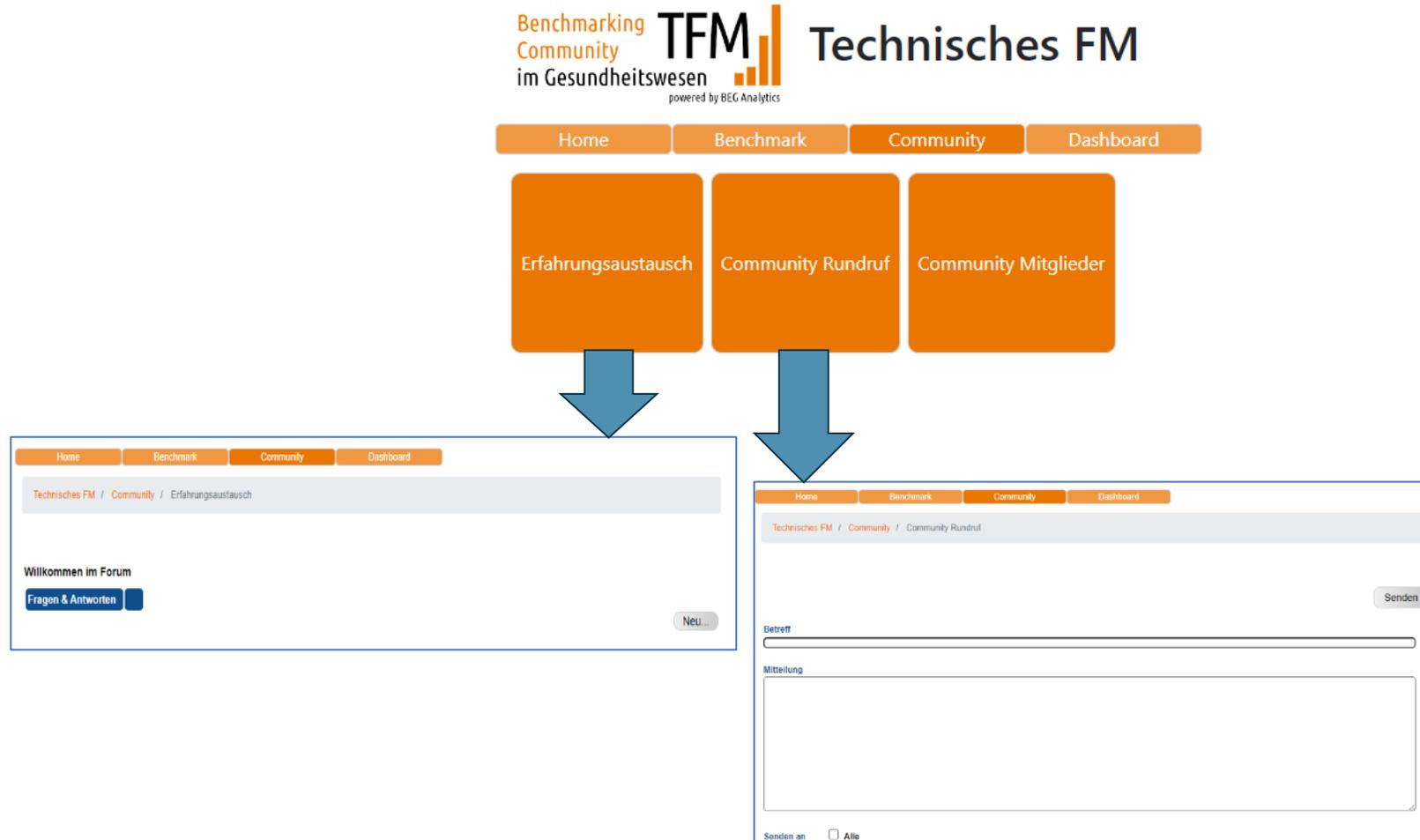
Thorsten Merkle
Kompetenzgruppenleiter
Hospitality & Service Management Mitglied Kompetenzgruppe



Karin Diez
Dozentin

TFM - Kommunikation

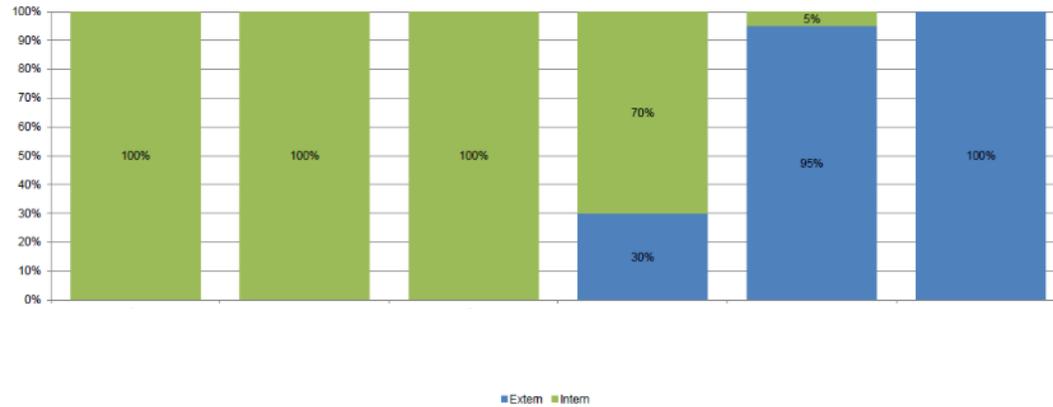
Anonymität – steuerbarer direkter Austausch



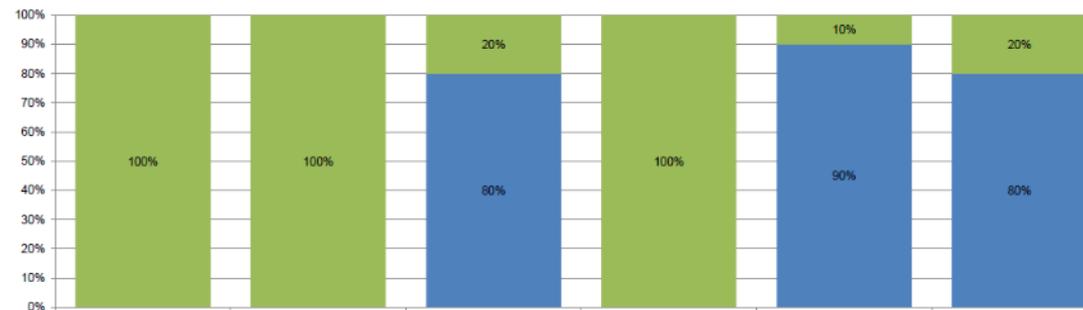
TFM - Auswertungsbeispiele

Anteil interne – externe Leistung: Instandhaltung Medizintechnik und Security

Anteil internen vs. externen Arbeitsaufwands für Medizintechnik



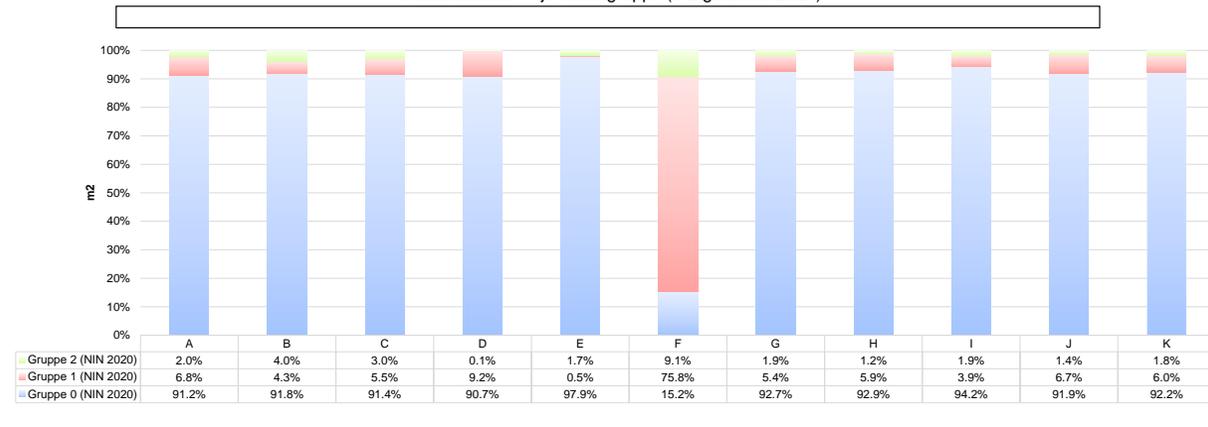
Anteil internen vs. externen Arbeitsaufwands für Security



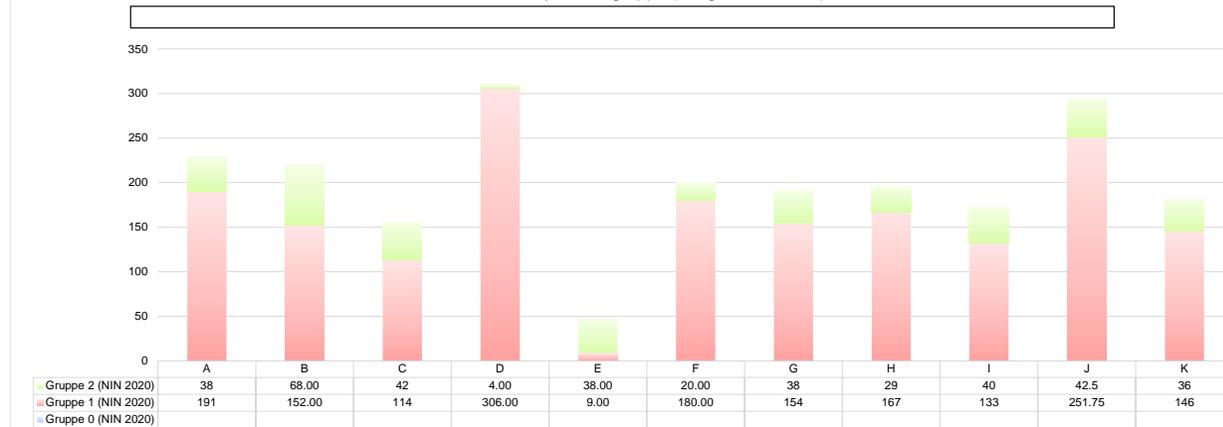
TFM – Flächenbetrachtungen NIN

NIN: Niederspannungs-Installationsnorm Schweiz

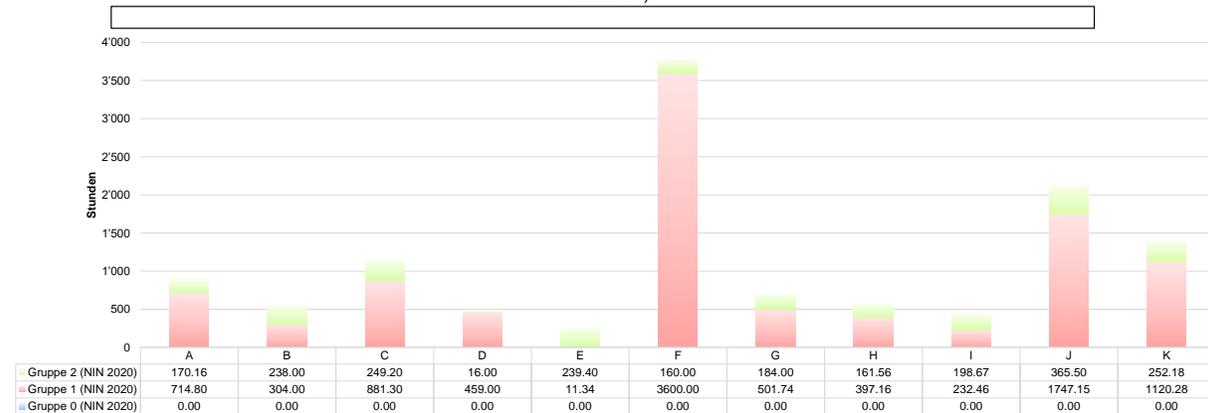
Flächenanteile % je Raumgruppe (0-2 gem. NIN2020)



Anzahl Räume je Raumgruppe (0-2 gem. NIN2020)



Gesamtzeitaufwand für Inspektionen (gem. Niederspannungsverordnung) für alle Räume der Raumgruppe (0-2 gem. NIN2020)



Quelle: Adobe Stock

Spital F: Birne unter Äpfeln?

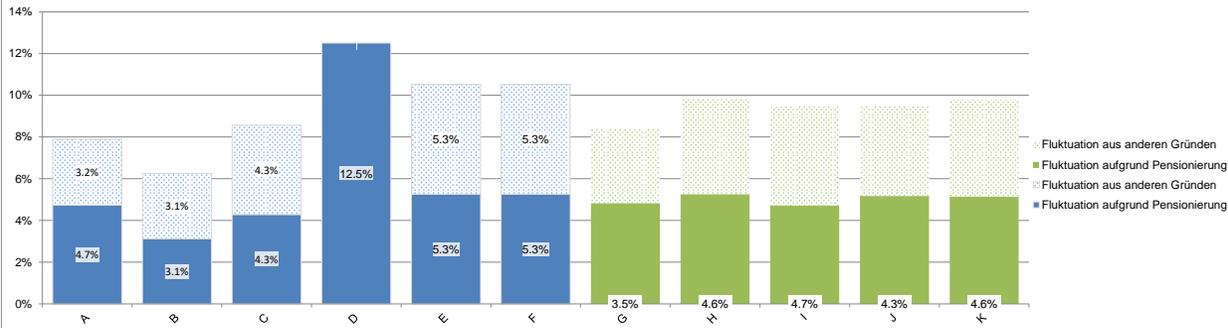
→ Versorgungsschwerpunkt:
operatives Zentrum

→ Gruppierung nach CMI...

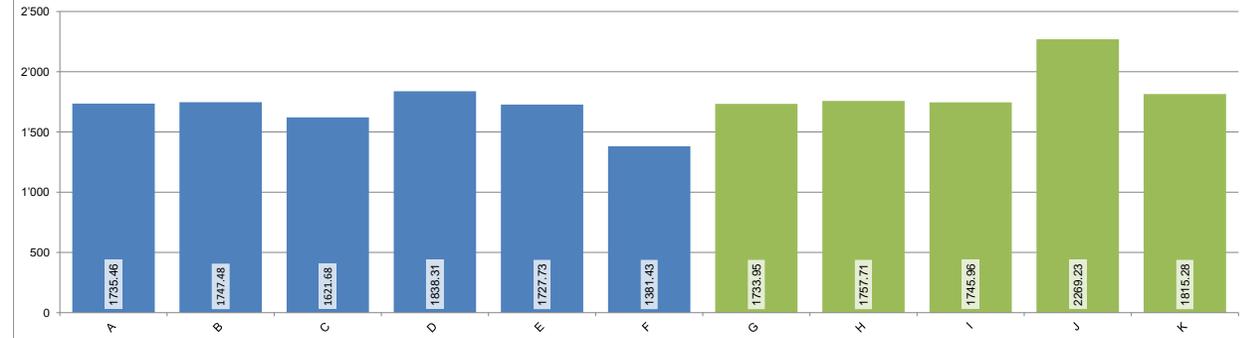
TFM – Beispiele Personal

Fluktuation, Produktive Stunden, Fortbildungstage, Abwesenheiten

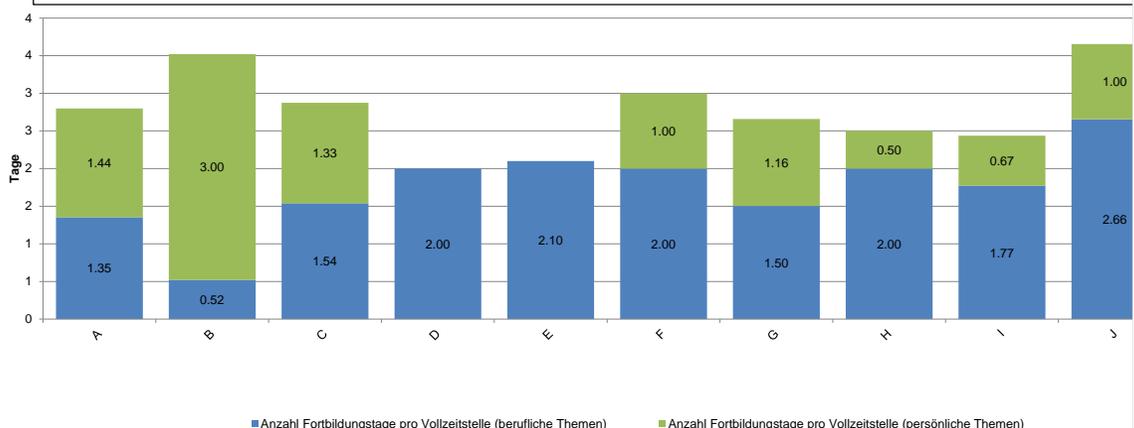
Fluktuationsrate



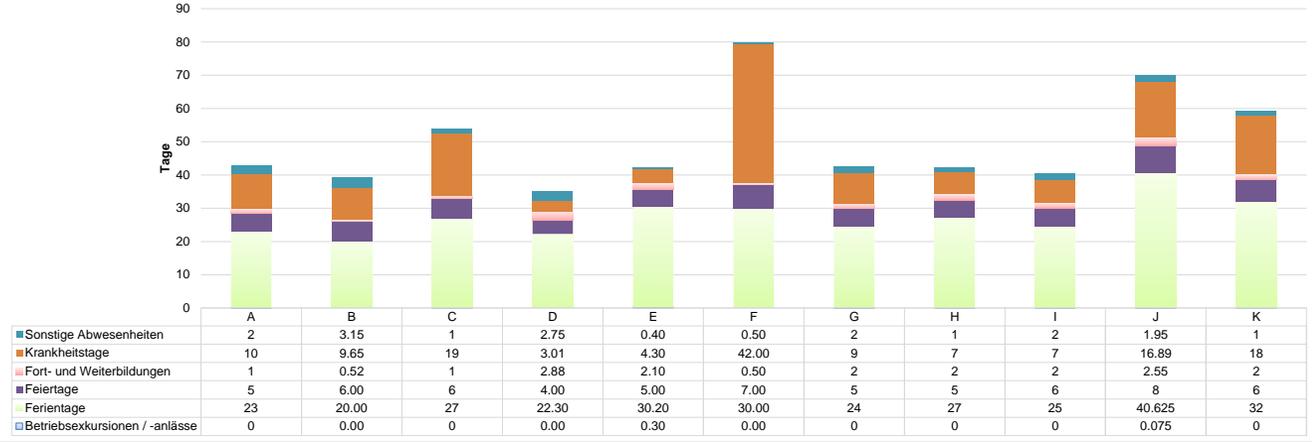
Anzahl produktiver Stunden pro Jahr und Vollzeitstelle



Fortbildungstage je Vollzeitstelle (beruflich, persönlich)



Abwesenheiten



Kontinuität und Weiterentwicklung

Benchmarking als Erkenntnistool: wo stehen wir – wohin wollen wir?





IFMATM **Switzerland
Chapter**
International Facility Management Association

www.ifma.ch